



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Metzdorf, Klaus Datum: 11.06.2014	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2014/165</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

## Beratungsgegenstand:

Antrag des MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. auf einen Kreiszuschuss für den Bau eines Bewegungsbeckens im Sportpark Kreideberg

## Produkt/e:

### Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	24.06.2014	Sportausschuss
Ö		Kreisausschuss

## Anlage/n:

Planungsinformationen MTV

## Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Beratung und wird während der Sitzung formuliert.

## Sachlage:

Der MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. beantragt einen Kreiszuschuss in Höhe von 50.000,00 € für den Bau eines Bewegungsbeckens im Sportpark Kreideberg.

Dieses war bereits Beratungsgegenstand in der Sitzung am 25.03.2014 und ist Teil der Bereisung.

Der MTV Treubund begründet das Vorhaben mit der möglichen Schließung des Schwimmbades des Psychiatrischen Klinikums und der damit verbundenen Diskussion über die Möglichkeiten eines Ersatzes. Der Verein hat daraufhin ein Konzept eines eigenen Bewegungsbeckens erstellt. Das geplante Becken kann und soll nicht allen Anforderungen der Schwimmsportnutzer genügen. Es soll einen angemessenen Ersatz bieten für besondere Gruppen des MTV, die bisher das Schwimmbad des Psychiatrischen Klinikums genutzt haben. Darüber hinaus würde die Psychiatrische Klinik Schwimmzeit für Patienten anmieten.

Für die Errichtung des Gebäudes, den Bau des Beckens, die Installation der Technik und den Bau der Kabinen werden vom MTV Gesamtkosten in Höhe von rd. 700.000,00 € veranschlagt. Der Landkreis hat diese Angaben nicht geprüft. Zum laufenden Kostenaufwand kann verwaltungsseitig nichts gesagt werden.

Das neue Bewegungsbecken soll das Gesamtkonzept des Sportparks Kreideberg sinnvoll ergänzen und ausbauen und damit die Stellung des Sportparks Kreideberg als überregionale Sportanlage weiter etablieren.

Der MTV Treubund hat umfangreiche Informationen zu den Planungen des Bewegungsbeckens zusammengestellt, die als Anlage beigelegt sind. Auch diese sind vom Landkreis nicht geprüft worden. Bauvorhaben dieser Art werden üblicherweise von Fachingenieuren begleitet.  
Im Rahmen der Bereisung wird ein Vertreter des MTV vor Ort ergänzend vortragen.